



Hochzeit & Kommunion

TAGE, DIE MAN NICHT VERGISST.



Heiraten ist wieder „in“

Viele Besucher zog es zur Hochzeitsmesse auf den Auerberg

Bernbeuren - Mit solch einem enormen Besucheransturm hätten die Veranstalter (Firmen aus dem gesamten Oberland und dem Allgäu) zur vierten Hochzeitsmesse auf den Auerberg wirklich nicht gerechnet. Pionier und Gründer dieser Messe zum Thema Hochzeit, ist Armin Zacherl. Er hatte die Idee dazu und rief diesen Tag vor vier Jahren ins Leben. „Bis jetzt ist die Nach-

frage ständig gewachsen. „so Zacherl und erzählt weiter: „Es soll zwar keine Erweiterungen in den Räumlichkeiten des Gasthofs am Auerberg geben, doch es findet jeder Aussteller, der sich anmeldet, noch einen Platz.“ Der Geschäftsführer des Panorama-Gasthofes ist Christian Weissinger. Er sagt: „Die Besucher kamen aus allen Richtungen, vielleicht aus einem ge-

schätzten Umkreis von 250 Kilometern. In seinen Räumlichkeiten ist es für Verliebte und Verlobte auch möglich gleich den Bund der Ehe einzugehen, zu heiraten. Dieser Ort gilt als Außenstelle des Bernbeurer Standesamtes. Unglaubliche dreißig Hochzeitspaare haben sich schon für das neue Jahr 2013, während der Hochzeitsmesse, angemeldet. Dies zeigt eindeutig die Attraktivität der Örtlichkeit mit dem schwindelerregenden Ausblick von der Gasthof-Terrasse aus. Und da der Hochzeitstag etwas Besonderes im Leben zweiter Menschen darstellt, ist es auch naheliegend, dafür einen außergewöhnlichen Ort zu wählen.



Viele Besucher aus Nah und Fern besuchten die vierte Hochzeitsmesse auf dem Auerberg. Foto: (gk)

Werte wie Familie und Ehe sind wieder gefragt

Antje Schweiger, die in Wessobrunn ein Brautmodengeschäft

hat, ist zurzeit gut in ihrer Filiale beschäftigt und stellt inzwischen fest, dass es wieder bei jungen Leuten in Richtung Ehe, Familienwerte und die damit verbundene Geborgenheit und

Vertrautheit geht. Auch der Trauring ist wieder „in“; weiß Svenja Schrott, die Juniorchefin von Gabys Schmuckinsel aus Hohenfurch zu berichten. Der Ring muss gelbgold sein und hat die Tendenz, etwas breiter, wie noch vor einiger Zeit, zu sein. Sie ist ebenso davon überzeugt, dass Heiraten wieder im Kommen ist. Anita Kügler aus dem Halblech war auch mit ihrem Trauringstudio an einem Stand vertreten.

Und es wurden sogar Besucher aus der Schweiz und Luxemburg gesichtet.

„Braut und Bräutigam kleiden sich an ihrem Festtag entweder traditionell schwarz-weiß oder aber in den Farben creme und anthrazit. Das sind die bevorzugten Farben für sie und ihn.“ sagt die Wessobrunner Geschäftsinhaberin Antje Schweiger. Etwas Besonderes hatte Michael Ferling aus Bissenhofen an diesem Tag zu bieten. Er kam mit seinen weißen Tauben zum Auerberg, weil er weiß, dass es Hochzeitspaare gibt, die nach einer Trauung eine Taube fliegen lassen.

„In diesem Jahr.“ so Armin Zacherl, „gehörte zum Messe-Angebot sogar eine Kinderbetreuung, ein Make-up-Studio, ein Hochzeitsplaner und zur musikalischen Unterhaltung trat die Füssener Partyband „Albtraum“ auf. Perfekter und professioneller kann keine Hochzeitsmesse gestaltet werden. „Viele Paare“ stellte Zacherl fest, „kamen, um

Anmerkung der Redaktion: Diese vielen originellen Angebote machen richtig Lust aufs Heiraten, egal in welchem Alter! (gk)

Hotel Restaurant Dragoner

Feierlichkeiten bis 120 Personen
Wir bemühen uns, all Ihre Wünsche zu erfüllen, um Ihren besonderen Tag unvergesslich zu machen.

z.B. durch:

- exzellente, individuelle Menuegestaltung
- Übernachtungsmöglichkeiten für Sie und Ihre Gäste
- Wellnessprogramm zur Einstimmung oder am Tag danach

www.hotel-dragoner.de
Ammergau Str. 11 · Pelting · Tel.: 08861-25070

ANZEIGE

Heute sind Eheverträge wichtiger denn je!

Auch wenn das junge Paar am Hochzeitstag auf „Wolke sieben schwebt“, sollte nicht vergessen werden, dass in Deutschland in den Städten jede zweite Ehe und auf dem Land jede dritte Ehe geschieden wird. Ohne Ehevertrag lebt das Ehepaar im Güterstand der Zugewinngemeinschaft. Das bedeutet: Scheitert die Ehe, müssen die Partner sich die Gewinne teilen, die sie während der Ehe erwirtschaftet haben. Selbstständige und Unternehmer, die auf einen Ehevertrag verzichten, riskieren, dass sie im Fall einer Scheidung bis zur Hälfte des Firmenwertes auszahlen müssen. Durch das neue Unterhaltsrecht werden Frauen, insbesondere Hausfrauen, nicht mehr abgesichert. Frauen, die nach der Geburt eines Kindes ihren Beruf aufgeben, um anschließend Hausfrau zu sein, müssen sich vertraglich absichern. Eheverträge können vor der Eheschließung, während intakter Ehe und anlässlich von Trennung

und/oder Scheidung geschlossen werden. Geregelt werden kann: Güterstand (Gütertrennung, modifizierte Zugewinngemeinschaft), Versorgungsausgleich (Völliger Ausschluss, Teilweiser Ausschluss, Herabsetzung der Ausgleichsquote, Lebensversicherung statt Versorgungsausgleich, Grundstücksauseinandersetzung, Unterhalt (Verzicht, Begrenzung). Wer einen Ehevertrag abschließen sollte: wer sich selbstständig machen möchte oder bereits einen Betrieb hat. Ehefrauen, die wegen Kindererziehung ihre Erwerbstätigkeit aufgeben. Zweite Ehen/Patchworkfamilien. Großer Altersunterschied. Große Differenzen der Vermögensverhältnisse.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht Caroline Kistler, Maximiliansplatz 17, 80333 München, Tel.: 089/59 99 73 73.
www.kanzlei-kistler.de

Blumiger Hochzeitstraum

Wir machen's möglich individuell und persönlich

Die Blumenwerkstatt

Bianca Socher • Pöllandstr. 4
86956 Schongau • Tel. 088 61/24 13 19

Hochzeitsmode für Sie und Ihn

... im Herzen der Altstadt!

MODE FÜR SIE - BRAUTSTUDIO
MODE FÜR IHN - BRAUTSTUDIO
PASSAGE
SCHONGAU

Imber
moden gmbh - schongau

Brautstudio - Mode für Sie
Amtsgerichtstraße 1 - 86956 Schongau
Tel.: 08861-4055

Anzüge - Mode für Ihn
Marienplatz 15 - 17 · 86956 Schongau
Tel.: 08861-23370

SCHLOSSBERGSTUBE
und
RENATES PARTYSERVICE

Wir richten auch Ihre Hochzeitsfeier aus!

RF

Renate Fried
Schloßbergstraße 15 • 86974 Apfeldorf
Telefon 08869/51 47
Mail info@renates-party-service.de
www.renates-party-service.de